



UN GLOBAL COMPACT

COMMUNICATON ON PROGRESS

04/2013 – 04/2014



ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRER

Gegründet wurde die KLEINER GmbH 1985 von Thomas und Joachim Kleiner. Seit dieser Zeit wächst das Unternehmen kontinuierlich und verbindet die langjährige Erfahrung bei Hochleistungsstanzwerkzeugen und Präzisionsstanzteilen mit neuen Technologien und Entwicklungen. Mit seinen qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und produziert KLEINER für die Automobil-, Kunststoff, Elektro-, Medizintechnik- und Elektronikindustrie. Das Produktportfolio reicht inzwischen vom Mikrostanztteil und Schnappscheiben über bestückten Stanzgittern bis hin zu Lösungen für Hochstromkontaktierung bei Photovoltaikanlagen oder Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Bei der Produktion legt das Unternehmen Wert auf ressourcenschonende und umweltfreundliche Herstellungsverfahren. Klima-, Umweltschutz und Energieeffizienz sind feste Bestandteile der Unternehmenspolitik. Denn nur durch dauernde und konsequente Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte kann wirtschaftlicher Erfolg nachhaltig garantiert werden.

Die KLEINER GmbH legt hiermit den jährlichen Fortschrittsbericht im Rahmen des „Global Compact“ der Vereinten Nationen vor. Das Unternehmen hat sich 2012 dem UN Global Compact angeschlossen. Der Global Compact ist das weltweit größte und vor allem wichtigste Netzwerk für verantwortungsbewusste Unternehmen, in dem man sich öffentlich zu den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlicher Verantwortung bekennen kann. Obgleich wir lediglich ein mittelständisches Unternehmen sind, sehen wir große Bedeutung in globaler Unternehmensverantwortung und teilen die Vision der Vereinten Nationen zu globalem Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Die zehn Prinzipien finden sich aus diesem Grund in unserer Unternehmensphilosophie sowie den generellen Managementsystemen wieder.

Mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht 2013/2014 erneuern wir unsere Bekenntnis zum UN Global Compact und zur weiterhin aktiven Förderung der formulierten Ziele in unserem Einflussbereich.

Pforzheim, den 11.03.2014



Thomas und Joachim Kleiner
Geschäftsführende Gesellschafter der KLEINER GmbH Stanztechnik

A. Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und

Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mit schuldig machen.

ASSESSMENT, POLICY, GOALS

Der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unserer Möglichkeiten als mittelständisches Unternehmen ist Teil unserer Unternehmensstrategie. Dabei gilt für uns die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als richtungsweisend. Die daraus resultierenden Standards sind in Deutschland durch die Gesetze verbindlich geregelt.

IMPLEMENTATION

Die Geschäftsführung der KLEINER GmbH legt die Grundsätze und Ziele des Unternehmens fest und achtet dabei auf die Beachtung der Menschenrechtsstandards. Des Weiteren haben wir nicht nur Einfluss auf unser Kerngeschäft am Produktionsstandort Pforzheim in Deutschland, sondern auch auf unsere Lieferkette. Im Zuge unserer Lieferantenqualifizierung vergewissern wir uns aus diesem Grund, dass keine Materialien einsetzen werden, durch deren Handel Armeen finanziert werden, die gegen legitime Regierungen kämpfen und Menschenrechtsverletzungen begehen (Conflict Materials).

MEASUREMENT OF OUTCOMES

Das obere Management überprüft regelmäßig, ob es zu Verletzungen der Menschenrechtsstandards im Geschäftsbereich der KLEINER GmbH kommt. Zur Prüfung der Geschäftsbeziehungen mit den wichtigsten Lieferfirmen gehört, dass mittels eines Schreibens auf die Problematik von Conflict Materials hingewiesen und um eine schriftliche Erklärung gebeten wird. Dabei verpflichten sich unsere Lieferanten, dass die eingesetzten Vorprodukte nicht aus den entsprechenden Staaten stammen. Alle unterzeichneten Erklärungen

werden bei uns intern archiviert und überwacht. Bei KLEINER legen wir außerdem Wert darauf, Lieferanten aus Deutschland zu wählen. Dadurch kann davon ausgegangen werden, dass die Menschenrechtsstandards, aufgrund der strengen gesetzlichen Vorschriften in Deutschland, strikt befolgt werden. Im Zuge der Geschäftstätigkeit der Jahre 2012/2013 hat die KLEINER GmbH keine Kenntnisse über Menschenrechtsverletzungen durch Zulieferer oder Partner erlangt.

B. ARBEITSNORMEN

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

ASSESSMENT, POLICY, GOALS

„Unser größtes Kapital sind unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiter.“ Aus diesem Grund fördert die KLEINER GmbH ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diversen Angeboten und Leistungen. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem die Themen des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes sowie Chancengleichheit, Integration von behinderten Menschen, Gesundheit + Sicherheit sowie Aus- + Weiterbildung.

IMPLEMENTATION

Die genannten Themen bzw. Grundsätze der KLEINER - Geschäftspolitik spiegeln sich in folgenden sozialen Strukturmerkmalen wider:

- **Chancengleichheit**

Ungeachtet ihrer ethischen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer Herkunft, Behinderung und sexueller Orientierung wahren wir die Chancengleichheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die politischen oder religiösen Überzeugungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achten wir, sofern diese auf demokratische Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruhen.

- **Integration von behinderten Menschen**

Die Förderung und Integration von behinderten Menschen in unser Unternehmen und die respektvolle Zusammenarbeit stellen wesentliche Grundsätze unserer Unternehmenskultur dar.

- **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Wir treffen Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz, damit gesundheitsgerechte Beschäftigungsbedingungen gewährleistet werden können. Die Sicherheit am Arbeitsplatz und die körperliche Unversehrtheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns hohe Priorität. Hierzu zählt unter anderem das Angebot der medizinischen Betreuung durch unseren Betriebsarzt (z.B. Untersuchungen wie Seh- und Hörtests) und das Angebot zur Gesundheitsförderung durch unser firmeneigenes Fitnessstudio.

- **Qualifizierung | Aus- und Weiterbildung**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt, durch die sie die Möglichkeit haben, ihr berufliches und fachliches Wissen zu erweitern und zu vertiefen. Im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung wurden im vergangenen Geschäftsjahr verschiedene Schulungsmaßnahmen durchgeführt.

MEASUREMENT OF OUTCOMES

Zur Gewährleistungen der Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutzes wurden mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KLEINER GmbH zu Sicherheitsbeauftragten bestellt. Den Beauftragten wurden eindeutige Verantwortlichkeiten übertragen. Des Weiteren kontrolliert die Geschäftsführung jährlich die Entwicklung der Personalgrundsätze und Personalverfahren. Ebenso findet die Kontrolle durch diverse externe Audits statt, welche von Geschäftspartnern durchgeführt werden.

C. UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern.

ASSESSMENT, POLICY, GOALS

Sowohl die hohe Qualität als auch der Umweltschutz haben enorm an Bedeutung gewonnen und sind mittlerweile feste Bestandteile der Philosophie von KLEINER. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ist uns aus Tradition wichtig. Heute erfüllt das Unternehmen die Standards nach ISO 9001, ISO/TS 16949, ISO 14001 und ISO 50001. In diesem Zusammenhang werden energieeffiziente, umwelt- und ressourcenschonende Produktionsverfahren und Technologien eingesetzt, um so unter anderem den Themen Senkung des CO₂-Ausstoßes, Reduzierung von Abfällen oder Steigerung von Energieeinsparungen gerecht werden zu können.

Auszug aus der Mission:

- Wir wollen die Umwelt sowie soziale und ökonomische Ressourcen für das Wohl zukünftiger Generationen schützen
- Wir werden konsequent energieeffiziente, umwelt- und ressourcenschonende Produktionsverfahren und Technologien einsetzen, überprüfen und somit die Energieeffizienz kontinuierlich verbessern
- Das Unternehmen verpflichtet sich, alle relevanten Gesetze und Bestimmungen einzuhalten und stets im Sinne der Unternehmensethik zu handeln.

IMPLEMENTATION

Die Maßnahmen im Rahmen des Umweltschutzes durchgeführt können der folgenden Tabelle entnommen werden. Diese ist fester Bestandteil unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichtes.

ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	STATUS
DIMENSION - UMWELT			
Einsparung von CO2	Zeitlich begrenzte Abschaltung der Klimaanlage in den einzelnen Bereichen	kontinuierlich	
Rezertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2009	Pflege und Ergänzung des Umweltmanagementsystems	kontinuierlich	
Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Umweltschutz	Durchführung von Schulungen	kontinuierlich	
Reduzierung der Gefahrstoffanzahl um 5%	Prüfung der Gefahrstoffe anhand des Katasters und Einführung von Substitutionsprüfungen	kontinuierlich	
Optimierung der Abfalltrennung im Bürobereich	Überwachung der Reinigungsfirma in Bezug auf Abfallsammlung	kontinuierlich	
Papierloses Büro - Reduktion des Papierverbrauchs	Einführung von zentralen Druckern	1. HJ 2013
	Digitale Archivierung	2015	oooo

ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	STATUS
DIMENSION - ENERGIE			
Zertifizierung nach ISO 50001	Implementierung eines Energiemanagementsystems	1. HJ 2013	••••
Energie Monitoring an beiden Standorten	Entwicklung eines Messstellenkonzepts anhand der Energieaspekte	1. HJ 2013	••••
	Realisierung des Messstellenkonzepts + Einführung einer Energiemanagementsoftware	2014	••••
Reduzierung des Verbrauchs während der produktionsfreien Zeit um mind. 5 %	Kontinuierlich zeitlich begrenzte Abschaltung der Klimaanlage in einzelnen Bereichen	2011	••••
	Zeitprogramme zur Abschaltung von Maschinen + Anlagen bei Nacht und Wochenende	2011	••••
	Geordnete Abschaltung von Maschinen in unterschiedlichen Betriebszuständen	2. HJ 2013	••••
	Netztrennung von nicht benötigten Maschinen und Anlagenteilen	2. HJ 2013	••••
	Geordnete Abschaltung der Druckluft in diversen Betriebszuständen bzw. bei Nichtbenutzung der Anlagen	2014	••••
	Verpflichtung der Mitarbeiter nicht benötigte Verbräuche abzuschalten	2013	••••
Umstellung des Strombedarfs auf erneuerbare Energiequellen	Erhöhung des Ökostromanteils um 3%: Energiemix bei Stromverhandlungen berücksichtigen	2014	••••
	Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel	2. HJ 2013	••••

MEASUREMENT OF OUTCOMES

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Energiekosten und des Gedankens der Ressourcenschonung führte die KLEINER GmbH 2013 ein Energiemanagementsystem ein, das in das bereits bestehende „Integrierte Managementsystem: Qualität, Umwelt und Sicherheit“ implementiert wurde. Einer der Hauptaufgaben dieser Abteilung ist die Umsetzung und Überwachung aller Maßnahmen im Bereich Energie und Umwelt. Eine zusätzliche Kontrolle findet durch diverse Audits statt. So sind wir inzwischen nach DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

D. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

ASSESSMENT, POLICY, GOALS

Die Standards der Korruptionsbekämpfung, die in der UN Convention against Corruption (UNAC) niedergelegt sind, sind für uns verpflichtend und richtungsweisend. Dabei bekennen wir uns öffentlich zur Null-Toleranz bei Korruption und unterstützen die Bekämpfung von Korruption, Erpressung und Bestechung.

IMPLEMENTATION

Korruption wird bei KLEINER bei jeglichem geschäftlichen Handeln abgelehnt. Wir verzichten dabei auf Geschäfte, wenn diese lediglich mit Gesetzesübertretungen zustande kommen können. Allgemeines Ziel ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit Geschäftspartnern, z.B. indem Geschenke und Einladungen auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft werden.

MEASUREMENT OF OUTCOMES

Im Berichtszeitraum gab es keine keinerlei dem Unternehmen bekannten Beanstandungen.